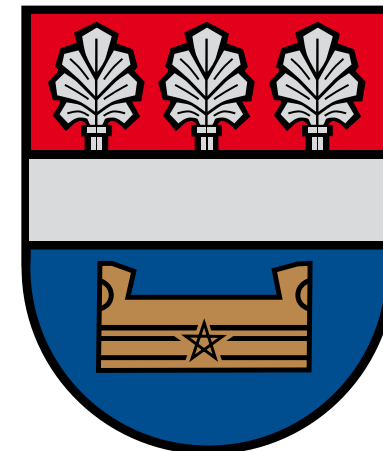


BAD WIMSBACH-NEYDHARTING

Freiwillige Feuerwehr Bergham-Kößlwang übte den Ernstfall

Traditionell hält die Freiwillige Feuerwehr (FF) Bergham-Kößlwang am 26. Oktober ihre Hauptübung ab.



BAD WIMSBACH NEYDHARTING 121026

Mehr als 50 Kameraden sowie ein Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes waren prompt zur Stelle. Übungsleiter Gerhard Trommelschläger - unterstützt von Walter Gasperlmair - führte die Mannschaft nach Giering. Die Übungsannahme: Eine Werkstatt ist in Brand geraten.

Einsatzleiter Andreas Straub teilte ein. Rasch wurde festgestellt, dass es auch Verletzte zu bergen galt. Das Rote Kreuz war binnen zehn Minuten am „Unglücksort“. Drei Verletzte hatten die Kameraden mittlerweile aus der Werkstatt geholt. Mithilfe der Rot-Kreuz-Sanitäter wurden diese erstversorgt. Wertvolle Tipps konnten bezüglich Lagerung, Versorgung usw. seitens des Roten Kreuzes an die Feuerwehrkameraden gegeben werden. Gerade die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehr mit den anderen



Einsatzkräften ist im Ernstfall auch sehr wesentlich.

Für die Feuerwehrkameraden wartete noch eine besondere Herausforderung. Ein Gefahrgut wurde identifiziert. Das Natriumchlorid reagiert mit Wasser. Daher ist beim Löschen des Brandes darauf besonders Bedacht zu nehmen. Weiters wurde noch ein Kamerad, der mit schwerem Atemschutz vor Ort war, bewusstlos. Auch dieser musste rasch versorgt werden. Knapp 45 Minuten nach Eintreffen der Wehr konnte „Brand aus“ gemeldet werden. Nach den Aufräumarbeiten wurde die Mannschaft versammelt. Um für den

Ernstfall optimal gerüstet zu sein, besprach der Übungsleiter noch die Details. Kommandant Martin Sammer lobte die Kameraden, die die Herausforderungen sehr gut gemeistert hatten. Ständige Übung und Weiterbildung garantiert die Sicherheit der Bevölkerung im Ernstfall. Ein großer Dank gilt den Feuerwehrkameraden und Sanitätern, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Fotohinweis (privat):

Bild 1: Der erste Verletzte wurde geborgen.

Bild 2: Die FF Bergham-Kößlwang bekämpfte nach nur wenigen Minuten am Einsatzort den Brand.

Bild 3: Kommandant Martin Sammer und Übungsleiter Gerhard Trommelschläger besprechen die Übung mit den Kameraden.



Rückfragehinweis:

Mag. Monika Neudorfer, Tel. 07245/25556; Mobil
0664/2449120

E-Mail: monika.neudorfer@aon.at

